

Einladung

Südafrika: Mehr als Fußballweltmeisterschaft

Die Fußball-Weltmeisterschaft findet erstmalig auf afrikanischem Boden statt und es ist kein Wunder, dass das ausrichtende Land gerade die Republik Südafrika ist. Dafür sprach die Fußballbegeisterung im Land vor allem aber die Entwicklung, die Südafrika seit dem Ende der Rassentrennung genommen hat. Es ist ein wirtschaftlich prosperierender Staat geworden, in dem der Traum eines multikulturellen Zusammenlebens von fast 50 Millionen Menschen sich in der Realisierung befindet. Südafrika geht seinen Weg und es versucht, ihn nicht auf die Art zu gehen, die der Westen so vielen Ländern des Südens aufdrückt.

Aber wie lange geht das noch gut weiter? Wir hören von geringen materiellen Fortschritten in den Townships, von neuen Reichen, von der Leugnung der massiven Aids-Problematik und der Abwahl eines Präsidenten durch die eigene Partei, den Afrikanischen Nationalkongress (ANC). Die bislang so kraftvolle gesellschaftliche Koalition aus ANC, der Gewerkschaftsbewegung COSATU und der Kommunistischen Partei – so wird in westlichen Medien immer wieder spekuliert – droht zu zerbrechen.

Was ist also (außer Fußball) Sache in Südafrika und wie wird sich das Land weiter entwickeln? Was wird aus dem Traum des Nelson Mandela und der Vielen? Diese Fragen wollen wir diskutieren nach einem Vortrag von

Dr. Arndt Hopfmann
(Rosa-Luxemburg-Stiftung)
Referent für Afrika

Montag, 21.6.2010, 19:00 Uhr
Naturfreundehaus,
Ringstraße 76/77,
12205 Berlin-Lichterfelde

*S Lichterfelde-West; M11 + Bus 188
Haltestelle Drakestr./Ringstr.*

DIE LINKE.

BO Lichtblick Lichterfelde / Bezirksverband: Steglitz-Zehlendorf

v.i.S.d.P.: O.M. Ostertag, 10178, Kl. Alexanderstr. 28

Einladung

Südafrika: Mehr als Fußballweltmeisterschaft

Die Fußball-Weltmeisterschaft findet erstmalig auf afrikanischem Boden statt und es ist kein Wunder, dass das ausrichtende Land gerade die Republik Südafrika ist. Dafür sprach die Fußballbegeisterung im Land vor allem aber die Entwicklung, die Südafrika seit dem Ende der Rassentrennung genommen hat. Es ist ein wirtschaftlich prosperierender Staat geworden, in dem der Traum eines multikulturellen Zusammenlebens von fast 50 Millionen Menschen sich in der Realisierung befindet. Südafrika geht seinen Weg und es versucht, ihn nicht auf die Art zu gehen, die der Westen so vielen Ländern des Südens aufdrückt.

Aber wie lange geht das noch gut weiter? Wir hören von geringen materiellen Fortschritten in den Townships, von neuen Reichen, von der Leugnung der massiven Aids-Problematik und der Abwahl eines Präsidenten durch die eigene Partei, den Afrikanischen Nationalkongress (ANC). Die bislang so kraftvolle gesellschaftliche Koalition aus ANC, der Gewerkschaftsbewegung COSATU und der Kommunistischen Partei – so wird in westlichen Medien immer wieder spekuliert – droht zu zerbrechen.

Was ist also (außer Fußball) Sache in Südafrika und wie wird sich das Land weiter entwickeln? Was wird aus dem Traum des Nelson Mandela und der Vielen? Diese Fragen wollen wir diskutieren nach einem Vortrag von

Dr. Arndt Hopfmann
(Rosa-Luxemburg-Stiftung)
Referent für Afrika

Montag, 21.6.2010, 19:00 Uhr
Naturfreundehaus,
Ringstraße 76/77,
12205 Berlin-Lichterfelde

*S Lichterfelde-West; M11 + Bus 188
Haltestelle Drakestr./Ringstr.*

DIE LINKE.

BO Lichtblick Lichterfelde / Bezirksverband: Steglitz-Zehlendorf

v.i.S.d.P.: O.M. Ostertag, 10178, Kl. Alexanderstr. 28